Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.
Ernst-Thälmann-Allee 3a, 07937 Zeulenroda-Triebes

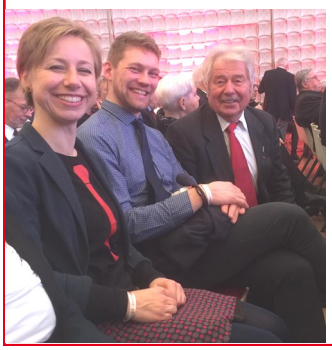
Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.

AWO Mitten im Leben - Ausgabe 12 / 2019 - 15. Dezember 2019

MITTEN IM LEBEN

Gründung der Arbeiterwohlfahrt von Marie Juchacz am 13.12.1919

Seit 100 Jahren setzen sich die vielen AWO-Mitglieder, Angestellten und Ehrenamtlichen für eine bessere Welt ein. Schön, dass es euch gibt!



Besonders hat uns gefreut, dass Herbert Müller, der Gründer der Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda im Jahr 1990, beim Festakt am 13. Dezember 2019 in Berlin dabei war!
Und am 14. Dezember fand die große Sonderkonferenz zum Grundsatzprogramm der AWO statt. Infos unter: http://bit.ly/awogrundsatzprogramm2019

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spenden

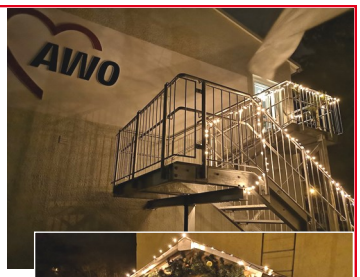
So geht ein großes Dankeschön an Familie Noack und ihre Wichtel für diese tolle Adventsüberraschung und der Firma Elektro Pönicke für die Lichterkette. Damit wird uns nun jedes Jahr dieser Schwibbogen in der Advents- und Weihnachtszeit erfreuen. *Die Kinder & Erzieherinnen vom „Haus Kinderglück“*

Hübsch geschmückt stehen sie nun in unseren Einrichtungen in Auma und Zeulenroda-Triebes, die Weihnachtsbäume. Wie schon viele Jahre zuvor erfreuen wir uns über die gespendeten Bäume der SF Gebäudereinigung GmbH Zwenkau. Wir sagen herzlich Danke.

Klein, aber fein...

...war der Weihnachtsmarkt am 6. Dezember in unserer Kita „Sonnenschein“ in Auma-Weidatal! Zur Weihnachtszeit gehören nicht nur selbstgebackene Kekse und ein geschmückter Tannenbaum - auch Weihnachtslieder dürfen nicht fehlen und diese wurden von den Erzieher*innen und Kindern zu Beginn vorgetragen. Das lockte auch den Weihnachtsmann an, einmal in der Kita vorbeizuschauen und erfreute damit die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern.

Das 1. Weihnachten in unseren neuen Räumlichkeiten…



...in den Kinder- und Jugendhäusern „Future“ in Zeulenroda feierten alle gemeinsam. Unsere Erzieherinnen waren zuvor schon im Einsatz weihnachtlich das Haus zu schmücken und bereiteten für die Jugendlichen und Muttis mit ihren Kindern eine schöne Weihnachtsfeier mit leckeren Köstlichkeiten und vielen Geschenken vor. Am Nachmittag trafen sich dann alle in gemütlicher Runde zu Kaffee, Torte, Plätzchen und Stollen. Huch, wer klopft denn da? Und der Mann mit dem roten Mantel und dem weißen Bart kam zur Tür herein, um die die liebevoll verpackten Geschenke zu verteilen. Einen kleinen persönlichen Spruch gab er jedem mit auf den Weg und natürlich wollte er auch ein Gedicht oder ein Lied von den Anwesenden hören. Groß war dann natürlich die Freude beim Auspacken der Geschenke. Am Abend wurde schließlich noch ein leckeres Festmenü mit Klößen und Rouladen sowie leckerem Eisbecher als Dessert serviert.

Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit!

Vorlesen, nicht nur am bundesweitem Vorlesetag

Auch wir Kollegen in der Kita „Haus Kinderglück“ in Triebes hatten uns kurz entschlossen, uns zum bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen am 15. November noch anzumelden. In der „Käfergruppe“ las Helga Müller, unsere ehrenamtliche Vorleserin, und für die „Bärchen- und Bienchengruppe“ Cornelia Germer, welche uns bereits im letzten Adventskalender unterstützte. Die Kinder waren von den Geschichten „Die geheimnisvolle Flaschenpost" und „Wer hat die Haselnuss geklaut?" total begeistert. Am Ende gab es noch eine Urkunde und eine kleine Überraschung für unsere Vorleserinnen. Aber grundsätzlich wird bei uns in der Kita jeden Tag vorgelesen oder eine Geschichte erzählt, oft vor dem Mittagsschlaf, damit die Kinder in schöne Träume finden. Nur an diesem bundesweiten Vorlesetag wollten wir die Wichtigkeit des Vorlesens für Kinder ganz besonders unterstützen und hervorheben.

„Kinder, wie die Zeit vergeht!“, das fragen wir Erwachsenen uns manchmal jeden Tag.

„Wo ist die Zeit nur hin?“, „Was ist das heutzutage nur für eine Zeit!“, „Die Zeit rennt und rennt!“, „Dafür habe ich heute keine Zeit!“, „Will die Zeit heute gar nicht vergehen!?“, Diese Sätze kommen doch fast jedem von uns bekannt vor. Doch was ist eigentlich ZEIT? Ist Zeit messbar, und wenn ja, wie?

Mit diesem spannenden Thema beschäftigen wir uns in diesem Kindergartenjahr. Im Vorfeld haben wir Erzieherinnen uns natürlich unsere Gedanken gemacht und in vielen Gruppen mit den Kindern beraten, was eigentlich alles zur Thematik „ZEIT“ gehört. Da wurden ganz schnell viele Ideen zusammengetragen:

* die Uhr, damit Zeit messbar wird; welche Uhren gibt es? Wie sehen Uhren innen aus?
* Tagesablauf - was machen wir wann?
* Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten - verschiedene Zeitabschnitte
* gestern, heute, morgen - Zeiteinteilung
* Geburtstag, Feste und Feiern im Jahreskreis
* Freizeit, Urlaub - Zeit haben, entspannen, ausruhen
* Was war früher? Was ist heute? Was hat sich verändert (Menschen, Mode, Berufe, Fahrzeuge, Technik, wie

z.B. das Telefon, Märchen - Sprache, Spiele und Spielsachen?)

* Klein sein, größer werden - wie verändere ich mich im Laufe der Zeit? Kinderkrippe - Kindergarten - Schulanfänger
* Jung und Alt - ich und Mama, Papa, Oma, Opa,… wer gehört zu meiner Familie?
* Die Natur im Wandel der Zeit - welches Kleid trägt der Baum im Frühling, Sommer, Herbst, Winter? Tiere und ihre Jungen; Drachen und Dinosaurier
* Geschwindigkeiten - schnell, langsam,… messbar machen

Ganz aktuell dreht sich natürlich auch bei uns im Kindergarten alles um die schönste Zeit des Jahres, die WEIHNACHTSZEIT! Da wird gebastelt und geschmückt, gebacken und genascht, gesungen und rezitiert, gewichtelt und geschenkt. Es leuchtet, knistert und duftet himmlisch aus allen Ecken. Alle freuen sich natürlich besonders auf den Tag, wenn der Weihnachtsmann an die Türen klopft - bei uns ist das wohl am 17. Dezember soweit.
Als Vorboten schickt uns der „gute Alte“ ganz traditionell Vertreter unserer Eltern, die uns ein Märchen vorspielen. Seit Tagen wird dafür abends heimlich geprobt, gelernt und die Requisiten gebastelt, damit wir uns in diesem Jahr an der „Weihnachtsgans Auguste“ erfreuen können. Wenn nur die Zeit bis dahin schneller vergehen könnte!
Unsere „Großen“ eröffneten am 6. Dezember gemeinsam mit allen Schulanfängern der Stadt Zeulenroda-Triebes auf der Rathaustreppe mit einem Programm den Weihnachtsmarkt und unser Kinderchor probt sehr eifrig für die bevorstehenden Auftritte.
Apropos Auftritte: am 17. Dezember findet ab 16 Uhr im Jugendclub „Römer“ unser diesjähriges Weihnachtskonzert statt, zu dem wir auch an dieser Stelle herzlich einladen. Vielleicht sieht man sich ja mal!

Wir wünschen allen Lesern einen besinnlichen Advent mit vielen Momenten zum Innehalten und ein wenig Zeit für die Dinge, die uns wirklich wichtig sind!

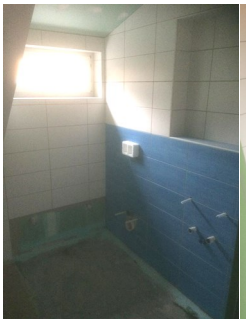
Eveline Theilig - Im Namen aller Kinder und Mitarbeiter*innen der „Pusteblume“!

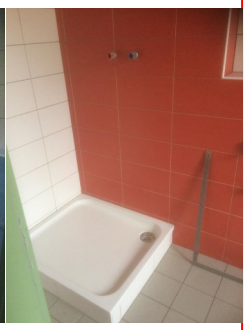
„Alles um uns herum wandelt sich: Was wir heute erleben, ist morgen schon wieder Vergangenheit. Wir selbst, unsere Umwelt, die Natur, alles schreitet auf einer unsichtbaren Zeitachse stetig voran und niemals zurück. Doch Zeit – was ist das eigentlich? Sie ist allgegenwärtig und dennoch kann man sie weder hören oder sehen, noch riechen oder schmecken.“ (aus „Haus der kleinen Forscher“, Zeit: Experimente und Projekte; online am 07.08.2019)

PS: Für eine Ausstellung und zum Experimentieren, Schrauben und Entdecken suchen wir alle Arten von Uhren. Wer eine alte Uhr übrig hat, kann sie gern bei uns in der Kita „Pusteblume“ vorbei bringen!

„Es tut sich was!“

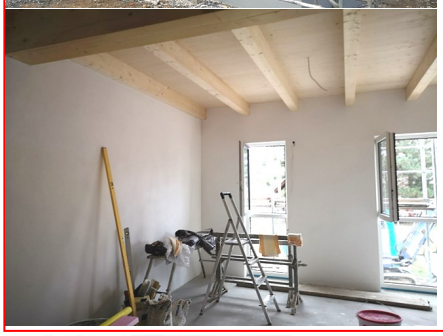
Nachdem wir in unseren Kinder- und Jugendhäusern „Future“ in Auma, Nr. 6, feststellen mussten, dass unsere Wasser-/Abwasserleitungen etc. in keinem guten Zustand mehr waren, mussten wir gut und langfristig planen. Da wir im Hauptgebäude kleinere und größere Schäden festgestellt haben, mussten wir handeln. Der Zahn der Zeit nagte an unserem „alten“ schönen Gebäude – dem Haus Nr. 6. Nach der großen Sanierung 1995/96 war es in den Sanitärbereichen soweit: die Baufirmen mussten ran… Wieder einmal zogen wir mit unseren Kindern und Jugendlichen um. Nach Fertigstellung des Gebäudes in Zeulenroda, Ernst-Thälmann-Allee 3a in diesem Jahr, konnte ein Teil unserer Klienten, unsere Muttis mit Kindern und unsere heranwachsenden Jugendlichen umziehen. Somit war in Auma ein Gebäude frei. Es war quasi der Startschuss für den schon angesprochenen Umzug und die Sanierung der sanitären Räume im Haus Nr. 6. Die Sanierung stellte sich letztendlich als lösbar, dennoch als nicht einfach heraus. Die Arbeiten gehen schließlich über drei Etagen. Es werden Räume baulich berührt, welche vorher äußerlich völlig in Ordnung erschienen. Wer sich ein wenig mit solchen Sanierungen auskennt, der weiß, dass es vielmehr bedarf als das „übliche“ Handwerk. Eine neue Brandmeldeanlage wird ebenfalls in allen drei Häusern installiert.





Die Bauarbeiten neigen sich nunmehr, nach ca. 3 Monaten, in die letzte Phase. Wir hoffen sehr, dass unsere Kinder und Jugendlichen in ihr „Zuhause“ noch vor Weihnachten zurückkehren können. Alle sind schon gespannt und freuen sich, wieder in ihr gewohntes Umfeld und ihre Zimmer zu ziehen.
Damit aber noch nicht genug! Das damit leer geräumte Gebäude, Nr. 4 wird anschließend ebenfalls renoviert und neu eingerichtet. Hier entsteht eine Wohngruppe für 10 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 16 Jahren. Es gibt also noch viel zu tun, trotz der Vorfreude.
In diesem Sinne möchten wir allen beteiligten Firmen herzlich danken! Besonderen Dank gilt unserer Geschäftsleitung Frau Müller und Herrn Ränger. Beide stehen uns immer helfend und beratend zur Seite und haben sehr aktiv an der Umsetzung der Planung und Finanzierung schweißtreibend mitgewirkt. Es sind verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen, nicht nur im Sinne der öffentlichen finanziellen Mittel, sondern auch im Sinne unserer Kinder und Jugendlichen! Nicht zu vergessen, die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Greiz, welche konstruktiv und unterstützend war und ist.

Wir alle, unsere Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ wünschen friedliche und besinnliche Weihnachstage! Vielen lieben Dank! ***Peter Dorn***



Anbau fast fertiggestellt

Die Freude ist groß, dass unser Anbau des Schlafraumes an die Kita „Haus Kinderglück“ in Triebes fast fertiggestellt ist und die Kinder im neuen Jahr ihren neuen Schlafraum einweihen können und hier in die süßesten Träume entschlummern werden.

Im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme konnten auch gleich die beiden Außentreppen erneuert werden.

Und auch am 2. und 3. Januar, wenn unsere Kita noch geschlossen hat, planen wir, weitere Gruppenzimmer zu renovieren.

Wir wünschen unseren AWO-Mitgliedern, hauptamtlichen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern, den von uns betreuten Personen mit ihren Angehörigen, unseren Geschäftspartnern sowie Freunden, Bekannten und unseren Lesern frohe und geruhsame Weihnachtsfeiertage und für das kommende Jahr 2020 viel Gesundheit und Wohlergehen.

Manuela Müller & Albrecht Ränger
Geschäftsführung & Vorstand
AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH * AWO Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e.V.

Termine Dezember 2019 / Januar 2020

Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma, Lindenweg 2

Kaffeehaus „Zum Sophienbad“ geöffnet am:
Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr

Das ausführliche Adventsprogramm (hier auszugsweise) findet sich in jeder Wohngruppe im Haus:
17.12. ab 15 Uhr Weihnachtsfeier mit den Merkendorfer Musikanten
24.12. der Weihnachtsmann kommt
26.12. Weihnachtsgottesdienst
27.12. Winterkutschfahrt
31.12. Silvesterfeier
08.01.10 Uhr Geburtstag des Monat´s
09.01. ganztags interner Männertag
15.01. 16.30 Uhr Kaminnachmittag

Cafeteria in der Seniorenresidenz „Zum ehemaligen Kraftwerk“ in Auma, Lindenweg 4
geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 17.12. Weihnachtsfeier und 14.01.
14.01. von 10 bis 11 Uhr Sprechstunde

Begegnungsstätte in der Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“ in Zeulenroda, Pausaer Str. 80
geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 08.01. und 22.01.
14.01. von 14 bis 15 Uhr Sprechstunde

Begegnungsstätte in Pöllwitz, Kirchweg 4
geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 08.01. und 22.01.

Wohnanlage „Am Hainackerpark“ in Triebes, Bahnhofstr. 2
Montag ab 10 Uhr Seniorengymnastik und
ab 14 Uhr Spielenachmittag, Spaziergang o.ä.
Donnerstag ab 14 Uhr Kaffeenachmittag
17.12. Plätzchen backen
19.12. 14 Uhr Weihnachtsfeier

Kita „Pusteblume“ in Zeulenroda
Dienstag ab 9 Uhr: Rockzipfeltreff
17.12. Kinderweihnachtsfeier und ab 16 Uhr Weihnachtskonzert im Jugendklub „Römer“

Kita „Haus Kinderglück“ in Triebes
17.12. Weihnachtsfeier

Kita „Sonnenschein“ in Auma
Donnerstag ab 9 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
18.12. der Weihnachtsmann kommt
09.01. Puppentheater

Änderungen vorbehalten!

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.
Geschäftsstelle - Ernst-Thälmann-Allee 3a - 07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-zeulenroda.de
Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger und Manuela Müller
Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 324

Es weihnachtet sehr im Pflegezentrum…

Kurz vor dem 1. Advent war es soweit und unser traditionelles Adventsprogramm startete.

Zu Beginn wurde erst einmal festlich im Hause dekoriert, bis es im Anschluss sogleich an das Gestecke basteln ging. Mittels frischen Tannengrün, einiger Deko und viel Liebe wurden gemeinsam tolle Werkstücke gezaubert.

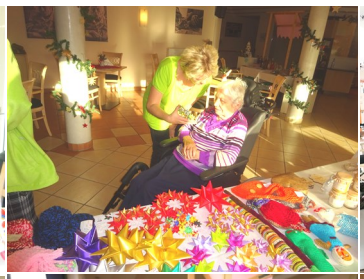
Zum ersten Plätzchen backen versammelten sich einige backbegeisterte Bewohner*innen, ebenso wie zur Herstellung einiger Baumbehänge. Gemeinsam wurde auch an dieser Stelle kräftig gewerkelt, so dass wir bis zum ersten Advent schon einige tolle Stunden in Gemeinschaft verbringen konnten und unseren Bewohner*innen nicht langweilig wurde.

Direkt am ersten Advent konnten wir erneut Geigenmusiker Herrn Kemmer bei uns begrüßen. In behaglicher Atmosphäre konnten wir den Klängen bei Plätzchen und Glühwein lauschen, sodass es wirklich sehr gemütlich auf den Wohngruppen wurde.

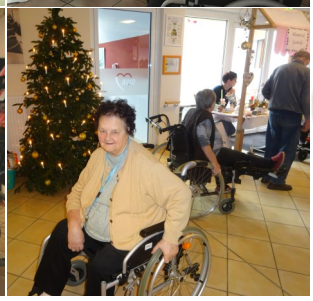
In selbiger Woche konnte dann auch die nachgeholte Heimbeiratswahl

durchgeführt werden. In einer spannenden Wahl konnten sich letztendlich folgende Bewohner*innen durchsetzen: Herr Körner (zum Vorsitzenden gewählt), Frau Berger, Frau Gäbelein, Frau Stieler und Frau Krahmer. Nochmals herzlichen Glückwunsch den Gewählten und viel Erfolg in den folgenden zwei Jahren ihrer Amtszeit.

Die zweite Adventswoche startete mit einem kleinen Weihnachtskonzert des Chors Heimatklang aus Zeulenroda. Das Kaffeehaus hat sich gut gefüllt, um wiederum gemeinsam mitzusingen und zu schunkeln.



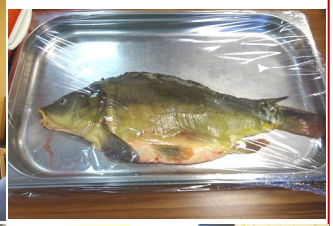
Nur einen Tag später warteten wir zu unserem alljährlichen Weihnachtsmarkt mit allerlei Ware



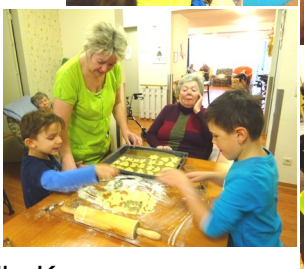
auf viele Besucher*innen. Neben Honigverkauf, Angebot von Karten und Kerzen, einiger Gestecke und Dekoartikel, Selbstgebasteltem von Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen sowie Kaffee, Kuchen, Plätzchen und Roster am Kiosk, boten wir zum ersten Mal ein buntes Angebot vom Hofladen aus Langenwolschendorf an. Inhaberin Frau Bannasch freute sich sehr über diese Möglichkeit.

Ganz ruhig und gespannt verlief es dann zum ersten von drei Märchenschauen, welche wir im hauseigenen Kino anbieten. Dieses Mal taten es ihnen die „Geschichten der Kinder aus Bullerbü“ an. Es wurde gelacht, geschmunzelt, aber auch nachdenklich dreingeschaut und in Erinnerungen an alte Zeiten geschwelgt.

Zum Karpfenkochen wurden alle fischbegierigen Bewohner*innen eingeladen. Gemeinsam mit unserem Koch Benjamin wurde das traditionelle Gericht auf altbewährte Art Schritt für Schritt zubereitet. Es wurde fleißig Gemüse geschnippelt und ein Obstsalat zum Abschluss wurde auch noch hergestellt.



Um den 2. Advent herum wurde nochmals eifrig Plätzchenbacken geübt, bis wir auch in diesem Jahr die Kinder der AWO Kita „Sonnenschein“ bei uns begrüßen durften. In bunter Runde arbeiteten Bewohner*innen wie Kinder Hand in Hand zusammen, um den Teig fachgerecht auszurollen, die Plätzchen auszustechen und ordentlich auf den Blechen auszulegen. Unsere Bewohner*innen freuten sich sichtlich über die Abwechslung und den jungen Besuch, lachten, sprachen und umarmten sich teils rührend. Vielen Dank nochmals an die fleißigen kleinen Bäcker*innen für ihr Kommen.



Am Abend wurde dann in stimmungsvoller, wunderbarer Atmosphäre zum ersten Kaminabend in die benachbarte barrierefreie Wohnanlage eingeladen. Bei Glühwein, Fettbroten und allerlei anderen Köstlichkeiten wurde am warmen Feuer gesessen, Geschichten verlesen, altbekannte Lieder gesungen und gewitzelt.

Nach einem weiteren sehens- und hörenswerten Chorauftritt der Frauen und Männer aus Merkendorf schreiten wir allmählich zur Halbzeit unseres Adventsprogrammes, doch gibt es noch so viel zu erleben: das Schaukochen, ebenso die Winterkutschfahrt, der Auftritt von Schüler*innen aus der Grund- und Regelschule, weitere Kaminabende, unsere große Weihnachtsfeier mit den Merkendorfer Musikanten sowie ein Weihnachtsgottesdienst, die Bescherung zu Heiligabend und viele weitere unterhaltende Momente.

Wieder ist nun ein Jahr vorüber, wie schnell doch die Zeit vergeht… der richtige Moment, allen Bewohner*innen, Angehörigen sowie den Mitarbeiter*innen unseres Hauses, aber auch unseren treuen Leser*innen eine wundervolle Weihnachtszeit zu wünschen, besinnliche Stunden im Kreise eurer Liebsten zu verbringen und gesund und voller Energie ins neue Jahrzehnt hinein zu feiern.
Ihnen alles Gute und bis zum nächsten Jahr mit lieben Grüßen. ***Patrick Urban – Ergotherapie und Betreuung***

Ich möchte mich bei all den fleißigen Verfassern der Artikel und Fotografen recht herzlich bedanken und freue mich schon jetzt auf Ihre Berichte im kommenden Jahr. DANKESCHÖN! ***Manuela Müller***